

**Geschäftsführung
BV Ronsdorf**

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon	563 7755
Fax	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	23.11.23

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf (SI/0571/23) am 21.11.2023

Anwesend sind:

von der SPD

Frau Sabrina Beckmann, Frau Sabrina Hanold-Findeisen, Herr Kevin Koch, Herr Lutz Kolitschus, Herr Harald Scheuermann-Giskes,

von der CDU

Herr Dirk Müller, Herr Damir Reich, Herr Kurt von Nolting,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Jan Frederic Kolter, Frau Claudia Schmidt,

von der FDP

Frau Martina Hafke,

von den Freien Wählern

Herr Meinhard Mesenholl,

von DIE LINKE

Herr Jürgen Köster,

Stadtverordnete als beratende Mitglieder

Herr Simon Geiß, Frau Susanne Giskes,

als Vertretung des Oberbürgermeisters

Herr Rüdiger Bleck,

vom Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Günter Andreß,

vom Jugendrat

Frau Jana Meyer

Nicht anwesend sind:

Frau Dorothea Glauner, Herr Markus Plattner, Herr Martin Meyer, Herr Alexander Schmidt.

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:11 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Vorstellung des neuen Stadtkämmerers Herrn Thorsten Bunte

Der neue Stadtkämmerer stellt sich vor und beantwortet Fragen.

2 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Der Bezirksbürgermeister berichtet kurz über die Situation nach Aufstellen des Tempo 30 - Schildes an der falschen Stelle in der Straße Am Stadtbahnhof.

3 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Frau Meyer teilt mit, dass es derzeit nichts Neues zu berichten gibt.

4 Bericht aus dem Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Andreß teilt mit, dass es derzeit nicht Neues zu berichten gibt.

5 Fahrradstraßen

Berichterstattung: Ressort Straßen und Verkehr

Frau Kranz und Frau Peinelt erläutern im Rahmen einer Präsentation die allgemeinen Voraussetzungen einer Fahrradstraße und gehen insbesondere auf die Situation in der Straße An der Blutfinke ein.

**6 Antwort auf den Prüfauftrag zur Aufstellung abschließbarer Fahrradboxen in der unmittelbaren Umgebung des Bahnhofs Wuppertal-Ronsdorf
Vorlage: VO/1027/23**

Herr Müller weist darauf hin, dass der Kiosk in der alten Bahnhofshalle zum 31.12.2023 seinen Betrieb einstellen werde. Er bitte die Verwaltung, mit dem Eigentümer Kontakt aufzunehmen mit dem Ziel, das Gebäude bzw. den Vorplatz ggf. zur Aufstellung von Fahrradboxen nutzen zu können.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

7 Radabstellanlage Nibelungenstraße

Vorlage: VO/0926/23

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 21.11.2023:

Die Aufstellung des Radbügels in der Nibelungenstraße wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, bei Enthaltung der FDP).

**8 Verbesserung der Verkehrssicherheit Remscheider Straße Hausnummer 60
Vorlage: VO/1076/23**

Frau Schmidt regt an, dass der Schutzstreifen erst dann beginnen sollte, wenn man die Echoer Straße hinter sich gelassen habe. Sie begrüße die geplante Prüfung von Radbügeln auf der freien Fläche vor der Ladezone, um zu verhindern, dass sich PKW auf die Sperrfläche stellen.

Frau Beckmann erklärt, dass ein Fahrradschutzstreifen eine falsche Sicherheit vermitteln und bittet um Prüfung, ob dieser an der Stelle ganz wegfallen könne.

Frau Peinelt sagt zu, die Anregungen zu prüfen und dem Verkehrsausschuss vorzulegen.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 21.11.2023:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt, das Gehwegparken unter Wegfall eines Parkplatzes auf die Fahrbahn zu verlagern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**9 Bericht zum Prüfauftrag Einrichtung von Hol- und Bringzonen an
Ronsdorfer Schulen
Vorlage: VO/0970/23**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**10 Bebauungsplan 1286 - Elias-Eller-Straße -
(mit Flächennutzungsplanberichtigung 156B)
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/1124/23**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 21.11.2023:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die insgesamt zu dem Bebauungsplan 1286 – Elias-Eller-Straße – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen (s. Anlage 4) und beschlossen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes 1286 – Elias-Eller-Straße – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**11 Bebauungsplan 1066 - Engineering Park Wuppertal (GOH-Kaserne) -
4. Änderung
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/1184/23**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 21.11.2023:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Vorlage wird **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, bei Enthaltung der WfW).

**12 Verwendung des Bürger*innenbudgets 2023
Vorlage: VO/1176/23**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 21.11.2023:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Umsetzung der Gewinnerideen des Bürgerbudgets 2023 und gibt dafür im Vorgriff auf den Haushaltsbeschluss einen städtischen Anteil in Höhe von 100.000€ frei. Folgende Projekte werden umgesetzt:

1. Tierschutzzentrum Wuppertal – Grünflächengestaltung	50.000
Euro	
2. Arme Menschen haben auch Stolz – Pfandringe für Mülleimer	10.000
Euro	
3. Hilfe für Kinder mit geistigem Handycap – Schulhofgestaltung	50.000
Euro	
für den Standort	
4. Volontoolo – Tool for Volunteers	50.000
Euro	
5. Lernmobil Gut Einern – Nachhaltige Entwicklung auf Rädern	50.000
Euro	
6. Dichte Dächer für den Permakulturhof vorm Eichholz e.V.	-
verzichtet -	
7. em'POWERmenTAL – Anlaufstelle für Betroffene	5.000
Euro	
von rassistischer Diskriminierung	
	Summe
	215.000
Euro	
	Fördergeld
	115.000
Euro	
	Städtischer Anteil
	100.000
Euro	

Den sechsten Platz belegt das Projekt **Dichte Dächer für den Permakulturhof vorm Eichholz e.V.**, der damit 5.000€ gewinnen würde. Da der Verein jedoch 50.000€ braucht, um seine Idee zu realisieren, verzichtet er auf den Gewinn und möchte beim Bürger*innenbudget 2025 einen neuen Versuch starten.

Deshalb stehen die 5.000€ dem Projekt **em'POWERmenTAL – Anlaufstelle für Betroffene von rassistischer Diskriminierung** zu. Die Ideengeber*innen hatten 30.000€ beantragt, können die Idee in veränderter Variante aber auch mit einem Zuschuss in Höhe von 5.000€ umsetzen.

Ganz grundsätzlich gilt: Wenn ein Projekt im Laufe der Umsetzungsphase doch nicht realisiert werden kann, wird das Geld für die nächstplatzierte Idee ausgezahlt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Harald Scheuermann-Giskes
Bezirksbürgermeister

Gudrun Limberg
Schriftführerin